

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	hg..... Kürzel	Nr. 2316112813 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cass Zuname		Kiera Vorname	
ID: 152316112813		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Stein, Angela		Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Selection Titel Selection Reihe			
978-3-7335-0030-6 ISBN		368 Seitenzahl	
		9,99 Preis (EURO)	
Fischer S. Verlag		Frankfurt/Main Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Liebe / Mädchen / Frau	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Band 1			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 07.11.2016	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Die 17jährige America Singer nimmt nach Drängen ihrer Familie an einem Casting teil, bei dem eine Braut für den Prinzen gesucht wird, um dann Königin des Landes zu werden. America rechnet sich kaum Chancen aus, da sie zu einer niederen Kaste gehört, aber schon die Teilnahme am Wettbewerb sichern ihr und ihrer Familie besondere Privilegien. Für sie ist es ein wichtiger Schritt ihre Zukunft selbst zu gestalten, um nicht mehr ihrer Jugendliebe Aspen nachtrauern zu müssen.

Beurteilungstext

Die Autorin Kiera Cass schafft eine dystopische Welt nach einem dritten Weltkrieg. Die Gesellschaft ist in verschiedene Kasten gegliedert und wird von einem König regiert. Die Protagonistin America Singer gehört zu einer niederen Kaste und muss schon früh für den Unterhalt ihrer Familie mitsorgen. Als der Thronfolger Prinz Maxdon eine Braut sucht, drängt ihre Mutter darauf, sich für das Casting und den Wettbewerb zu bewerben. Eigentlich hat America andere Pläne. Sie würde gern ihren Jugendfreund Aspen heiraten, auch wenn dieser aus einer noch niedrigeren Kaste kommt. Ihrer Familie zuliebe bewirbt sie sich und wird tatsächlich für den Wettbewerb ausgewählt. Damit gehört sie zu den 35 privilegierten Mädchen, unter denen sich der Prinz seine Braut aussuchen wird.

Die Handlung selbst ist sehr vorhersehbar und nicht wirklich spannend. America erobert als perfekte Braut das Herz des Prinzen, der über die gesellschaftlichen Probleme seines Landes wenig weiß. Hier liegen die Schwächen der Geschichte, denn der Leser hat selten das Gefühl sich in der Zukunft zu befinden. Es gibt kaum technischen Fortschritt. Die Bedrohung des Königreiches und der Überfall des Palastes durch Rebellen wirken unlogisch und konstruiert, so dass der Leser irritiert ist. Die Unentschlossenheit der Protagonistin, die sich nicht so recht zwischen dem Prinzen und ihrem Jugendfreund entscheiden kann, steht im Widerspruch zu ihren sonstigen Handlungen. Das Buch ist durchgängig aus der Ich-Perspektive der Protagonistin geschrieben, so dass der Leser ihre Gedanken nachvollziehen kann. Der Schreibstil ist flüssig und entspricht einem Jugendroman. Das Cover ist gelungen und zeigt die Mädchen, die in schönen Kleidern um die Gunst des Prinzen werben. Unübersehbar sind Parallelen zu einer bekannten Fernsehshow oder zu anderen Büchern, die ebenfalls dystopische Welten und Wettbewerbe beschreiben. Als Jugendbuch bedingt zu empfehlen, da das Potenzial nicht voll ausgeschöpft wurde.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hg Kürzel	Nr. 23161223101
Verf./Bearb./Hrsg.: Cass Zuname			Kiera Vorname	
ID: 1623161223101			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Friedrich, Susanne			Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Selection Der Erwählte Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Selection Reihe			Schlagwörter: Abenteuer / Gefühle / Liebe /	
978-3-7335-0096-2 ISBN		384 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)
Fischer S. Verlag		Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Band 3				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 23.12.2016				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe

Vier Kandidatinnen sind noch im Wettbewerb um die Hand des Prinzen. America gehört nach wie vor zu den Favoriten, obwohl sie immer mehr gegen die Intrigen des Königs angehen muss, der sie unbedingt loswerden möchte und versucht mit allen Mitteln Maxon und sie zu entzweien. Die Angriffe der Rebellen werden immer heftiger und fordern Opfer auf beiden Seiten. Mit viel Glück kommt es schließlich zum Happyend.

Beurteilungstext

Die Autorin setzt ihre Geschichte um das Casting nahtlos fort. Vier Mädchen sind noch im Wettbewerb um die Hand des Prinzen Maxon und die damit verbundene Krone. America hat sich endlich entschieden und kämpft um Maxon, der sie zwar liebt, sich ihrer Liebe aber nicht sicher ist, da Aspen ständig in ihrer Nähe zu sein scheint. In diesem Band geht die Autorin nicht ausschließlich auf die Liebesgeschichte ein, sondern etwas mehr auf die angespannte politische Situation innerhalb des Landes. Die Anschläge auf den Palast häufen sich und die Unruhen in der Bevölkerung brodeln immer höher. Sowohl die Nord- als auch die Südrebelln beschäftigen das Königspaar, die Elite und den Prinzen. Der Prinz erkennt die Gefahren, kann aber gegen den König nicht vorgehen, der mit aller Gewalt am bestehenden System festhält. Besonders America ist ihm dabei ein Dorn im Auge, weil sie mutig und kämpferisch auftritt und Entscheidungen nach ihren Herzen trifft.

Kiera Cass gelingt es die Spannung durch einige überraschende Wendungen, wie zum Beispiel die Enttarnung einer Kandidatin als Spion der Rebellen, bis zum Schluss zu halten, auch wenn das eigentliche Ende schon lange vorhersehbar ist. Die Handlung ist überschaubar und der Leser kann sie gut nachvollziehen, da sie aus der Ich-Perspektive der Protagonistin geschrieben wurde. Das Cover, wie schon die vorigen, ist passend gestaltet und zeigt ein Mädchen in einem weißen Kleid, was auf die finale Hochzeit hinweist. Insgesamt ein befriedigender Abschluss der Geschichte, die einige kleine Schwächen hat und deren Potential von der Autorin nicht voll ausgeschöpft wurde. Für jugendliche Leserinnen ist die Fortsetzung zu empfehlen, sofern sie die ersten Bände gelesen haben.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hg Kürzel	Nr. 23161223104
Verf./Bearb./Hrsg.: Cass Zuname			Kiera Vorname	
ID: 1523161223104			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Friedrich, Susanne Übersetz. von (Name, Vorn.)			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Selection Die Elite Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Selection Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7335-0095-5 ISBN		384 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer S. Verlag		Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Band 2 der Selction-Reihe			Schlagwörter Gefühle / Liebe / Abenteuer /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 23.12.2016	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe

America ist noch immer im Wettbewerb um die Krone und das Herz des Prinzen Maxon. Die Kandidatenrunde ist sehr viel kleiner geworden, aber die Aufgaben sind schwieriger. Allerdings ist sich America nicht sicher, ob sie sich mehr zu Aspen oder zu Maxon hingezogen fühlt. Der Prinz hingegen hat sie bereits als seine Favoritin bestimmt. Nun liegt es an ihr dieser Rolle gerecht zu werden.

Beurteilungstext

Die Autorin setzt die Geschichte um das Casting zur Hochzeit, ganz entsprechend den aktuellen TV-Castings, fort. America gehört zu den Favoriten im Wettbewerb um die Hand des Prinzen und kann damit die Krone gewinnen. Sie ist schön, mutig und handelt bei den gestellten Aufgaben intuitiv richtig. Trotzdem kann sie sich nicht sofort für ihn entscheiden, ein Grund dafür ist Aspen – ihr früherer Freund, für den sie immer noch Gefühle hat.

Die Autorin schildert diese Dreiecksbeziehung sehr ausführlich. Die Verhaltensweisen der Protagonisten sind nicht immer nachvollziehbar. Während America sich heimlich mit Aspen trifft, reagiert sie ziemlich eifersüchtig, wenn Maxon sich mit einer anderen Kandidatin trifft, so dass es ein ständiges Wechselbad der Gefühle gibt. Ein zweiter Handlungsstrang sind die Aktionen der Rebellen. Auch in diesem Band kommt es wieder zu Angriffen, die eine ständige Gefahr für alle sind. Allerdings erfährt der Leser nur wenig über die Hintergründe und es bleiben nach wie vor viele Fragen offen. Zwar trifft America nach einem Überfall auf ein Rebellenmädchen im verbotenen Wald, aber zu einer Kontaktaufnahme kommt es nicht.

Insgesamt geht es auch in der Fortsetzung der Geschichte im Wesentlichen um eine Casting-Show, wie der Leser sie aus diversen Fernsehsendungen kennt. Welche Folgen der Sieg hat und welche Aufgaben und Möglichkeiten sich für die Protagonistin ergeben, wird der Leser wohl erst in folgenden Bänden erfahren. Das Cover dieses Bandes ist sehr gelungen, es zeigt eine zunehmend selbstbewusste Protagonistin in einem orange farbigen Ballkleid. Für Fans leichter Mädchenlektüre ist die Fortsetzung zu empfehlen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 10151227302	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lindner Zuname			Lilly Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Was fehlt, wenn ich verschwunden bin Titel				ID: 15101512273026	
Reihe				Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7335-0093-1 ISBN		400 Seitenzahl		9,99 Preis (EURO)	
Fischer S. Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Briefroman Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter Essstörung / Hochbegabung	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				Zentraldatei:	
				Verlag Datum	

Inhaltsangabe

"Was fehlt, wenn ich verschwunden bin" ist nicht nur interessant zu lesen wegen den vielen verschiedenen Themen, sondern es ist auch sehr emotional und berührend.

Beurteilungstext

In ihrem ersten Jugendbuch "Was fehlt, wenn ich verschwunden bin" schafft es Lilly Lindner sehr viele Themen zusammen zu bringen. Es geht um eine starke Bindung zwischen zwei Schwestern, die durch die Krankheit von April zu Distanz zueinander gezwungen sind. Die Magersucht von April ist so fortgeschritten, dass sie in einer Klinik behandelt wird.

Das Buch ist auf eine außergewöhnliche Weise geschrieben. Zunächst liest man Briefe von Phoebe, die an ihre Schwester schreibt. Ein Brief nach dem anderen, wobei es um die Trauer der Trennung, Verarbeitung der Krankheit von April und über Aprils neue Freundin Mia geht. Man erfährt auch die Sicht eines Kindes in einer psychisch labilen Familie.

Die zwei Schwestern sind hochbegabt, auch das macht das Lesen sehr spannend, denn Phoebe macht sich Gedanken darüber, was die einzelnen Worte bedeuten und zerlegt sie in die einzelnen Bestandteile, so dass die Wörter einen anderen Sinn ergeben. Ihre Eltern leiden unter der Begabung ihrer Kinder. Sie verstehen nicht, warum ihre Kinder so anders sind. Sie lassen ihre Frustration und Abneigung ihre Kinder spüren. Im zweiten Teil des Buches kann man die Antworten von April lesen, wobei man erfährt, wie es zur Magersucht gekommen ist. April hat entdeckt, wenn sie nichts isst, sprechen ihre Eltern mit ihr, zwar schreien sie aber sie nehmen April wenigstens wahr. So möchte April nur die Aufmerksamkeit ihrer Eltern, doch dann hatte sie die Krankheit nicht mehr im Griff, denn dann war Mia da.

Meiner Meinung nach ist es ein sehr tolles Buch. Ich war sehr bewegt, weil alles so realistisch geschildert ist.

23 Sachsen-Anhalt			LiBo	Nr. 23161128204
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Stein Zuname			Christina Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	ID: 1623161128204	
Wonderland Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7335-0289-8 ISBN	384 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Fischer S. Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Abenteuer / Angst / Gefühle /	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 28.11.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sie machen eine Reise ins Paradies und landen in der Hölle auf Erden: in Thailand. Eigentlich war ein perfekter Urlaub geplant, doch als Lizzy am Morgen nach einer Strandparty aufwacht, ist sie gefangen. Mitten im Dschungel, mit ihren besten Freunden – und mit Jacob, einem unbekanntem Jungen, der sie auf diese Strandparty in der riesigen Villa eingeladen hatte. Keiner kennt ihn. Nun sind sie alle in einem Reality Game gelandet, in dem es nur verlieren oder gewinnen gibt. Es gibt keinen Ausweg.

Beurteilungstext
 Lizzy wollte mit ihren Freunden Urlaub in Thailand machen. Sommer, Sonne, Strand und Palmen. Auf Einladung von Jacob, dem Jungen, den sie zufällig treffen, landen sie in einer riesigen Villa am Strand. Am Morgen nach der Strandparty wachen die Freunde auf und sind auf einmal gefangen. Gefangen mitten im Dschungel. In einer Art Bunkeranlage aus der es keinen Ausweg gibt. Die Freunde sollen sich opfern oder ein Opfer bestimmen. Alle paar Tage soll jemand geopfert werden. Sie können nur verlieren oder gewinnen. Sie wissen nicht, wie sie aus diesem Reality Game wieder hinaus kommen können. Sie wissen nicht, wie und warum sie in diesem Reality Game gelandet sind. Sie wissen nicht, wer der Drahtzieher ist.
 Wonderland ist ein beängstigend realistischer Roman, der mit den Ängsten und Gefühlen der Menschen spielt. Zwischen Angst vorm Sterben und dem Tod handelt das Buch von menschlichen Gefühlen und ihren Abgründen. Die Charaktere reißen den Leser in seinen Bann und lassen ihn mitfiebern. Der Roman ist ein fesselndes Lesevergnügen. Dieser Thriller ist packend und gleichzeitig nervenaufreibend und dabei absolut schonungslos. Er lässt einen nicht los. Die Wendungen sind unvorhersehbar, überraschend und ungewiss. Wegen seiner Schonungslosigkeit ist der Thriller erst ab einem Alter von 16 Jahren geeignet. Das Buch nimmt kein Blatt vor den Mund und spricht Tabuthemen an. Es ist nicht ausschließlich ein Jugendbuch; vielmehr ist es ein All-Age-Roman, der alle Altersklassen anspricht. Ein Muss für alle Leseratten und Bücherwürmer und für alle, die es werden wollen. Ein Lesevergnügen der besonders fesselnden Art.

Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160499 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stein Zuname Christina Vorname			ID: 1616160499
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Wonderland Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
ISBN 978-3-7335-0289-8	Seitenzahl 383	Preis (EURO) 12,99	
Verlag Fischer S.	Ort Frankfurt/Main	Jahr 2016	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Thriller Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.12.2016		Angst
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Familie
			Freundschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Sechs junge Menschen aus Deutschland, attraktiv, lebensfroh, verbringen ihren Urlaub im thailändischen Paradies. Doch irgendetwas stimmt nicht, denn nach einer ausgelassenen Party in der Nobelvilla von Jacobs Onkel wachen sie in einem Alptraum auf - gefangen in einem grausamen Spiel, das jeden zweiten Tag ein Opfer fordert.

Beurteilungstext
 Amelie, Nelli und Elisabeth, Lizzy genannt, wollen einen Neustart wagen, die Sorge um Lizzys Herzinsuffizienz, die deren Träume von der erfolgreichen Ballerina völlig zerschlagen hat, vergessen und mit Hilfe eines ‚Around-the-world-Tickets‘ die Welt kennen lernen. In Thailand treffen sie Collin und Ben, genau wie sie selbst gut aussehende junge Männer aus Deutschland, und wenig später in einem Hostel Jacob, der sie zu einer Party in das Haus seines reichen Patenonkels einlädt. Dieses Wonderland topt alle Vorstellungen: Glanz und Wohlstand pur, alles, was man aus den High-Society-Filmen kennt. Doch Lizzys Bauchgefühl lässt sich von dem Glamour nicht täuschen - irgendetwas stimmt hier nicht. Warum kann sie das Gefühl nicht loswerden, dass Jacob irgendetwas vor ihnen verbirgt? Wenige Stunden später ist das Wonderland zur Hölle geworden, sie werden in einer von kahlen Betonwänden umrahmten Anlage gefangen gehalten, müssen in Bunkern auf mit Blut verschmierten Betten schlafen und werden in allen Situationen, selbst beim Duschen, überwacht, beobachtet, kommentiert, psychisch unter Druck gesetzt. Lizzy hat keine Medikamente, sie kämpft bereits in den ersten Stunden nach dem Erwachen aus ihrer Betäubung ums Überleben. Doch sie wird nicht die erste sein, die ihr Leben verlieren könnte. Denn die Regelgeber dieses grausamen Spiels halten ihre Versprechungen nicht ein - sie wählen ihr erstes Opfer selbst aus. Der psychische Druck wächst, die einst ausgelassene und harmonische Gruppe ‚zerfleischt‘ sich durch Misstrauen, Vorwürfe, Aggressivität. Hilflos müssen sie zusehen, wie auch Amelie ihren Reihen entrissen wird. Welche Rolle spielt dabei Jacob, in den sich Lizzy unsterblich verliebt hat? Ist er Opfer oder Mittelsmann? Erst nach und nach lüftet er das grausame Geheimnis, das ihn dazu brachte, sich auf dieses Spiel einzulassen.

Die Handlung fesselt den Leser bis zum Ende, die Ich-Perspektive der Kapitel wird von wechselnden Personen ausgefüllt, so dass sich für den Leser nach und nach ein Puzzle aus Motiven und Vorgeschichten ergibt, die in dieses - fast möchte man sagen: widerlichen - menschenverachtende Spiel hineinfließen. Auch wenn es eine klare Unterscheidung zwischen den Guten und den Bösen gibt, so gerät diese Grenze wiederholt ins Wanken, denn unter der psychischen Anspannung handeln auch die Protagonisten nicht nach ihren eigentlichen Grundsätzen. Durchgängig bleibt die Frage, was ein Menschenleben noch wert ist, wenn es wie eine Spielfigur eingesetzt oder eliminiert werden kann. Eine zweite Chance gibt es für die Verlierer nicht - es geht immer nur ums Ganze.

Auch wenn die Handlung ins ferne Thailand verlagert wird, so ist die Ortswahl ‚eigentlich‘ völlig beliebig, denn die Spieler sind digital weltweit vernetzt, es geht um ‚Frauenmissbrauch‘, Cybersex und Organhandel - jeder will etwas bekommen: Geld, Lustgefühle, sexuelle Befriedigung, Rache oder eine individuell definierte Gerechtigkeit. Opfer sind weder die Armen noch die Reichen dieser Welt, sondern die optischen ‚Vorzeigemodelle‘ unserer Gesellschaft. Diese Tatsache ruft eine tiefe Betroffenheit beim Leser hervor, denn hinter keinem Motiv steckt der Neid auf ‚die Lieblinge der Götter‘, wie es die antike Mythologie lehrt, sondern gerade ihre Vollkommenheit idealisiert sie aus Sicht der Spieler für die Rolle des Opfers. Innerhalb weniger Stunden pervertiert sich durch den Druck von Außen Vertrauen in Misstrauen gegeneinander, zarte Keime der Hoffnung werden brutal vernichtet bei der Erkenntnis, dass die Betroffenen diesem Spiel vollständig ausgeliefert sind. dass Freunde über viele Jahre hinweg skrupellose Geener waren und dass man selbst innerhalb von Sekunden zum

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...weggeraten, dass ...
Mörder wird. Am Ende bleibt ein Fragezeichen - alle Beteiligten und ihre Familien sind lebenslang gezeichnet von diesen Ereignissen, keiner weiß, ob sie jemals Ruhe bekommen werden - weder das Netz noch die Macher werden vergessen!
Das Buch ist mit hoher Intensität und emotionaler Dichte geschrieben, trotz der Grausamkeiten wächst zwischen Jacob und Lizzy das Pflänzchen der Liebe, die das notwendige Vertrauen schafft und die beiden zu starken Persönlichkeiten werden lässt. Die Handlung bietet viele Ansatzpunkte - vielleicht eher Zündstoff - für Diskussionen, sucht nach Antworten, die in die Hände des Lesers gelegt werden können. Daher finde ich das Buch sehr empfehlenswert, sowohl für die Bibliothek als auch für das Lesen in einer größeren Gruppe, aber es ist sicherlich für manche Leser aufrüttelnd, erschütternd, wenn nicht gar Furcht einflößend.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25163375 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Williamson Zuname		Lisa Vorname	
ID: 1525163375		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Eisold Viebig,		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Zusammen werden wir leuchten Titel			
Reihe			
ISBN 978-3-7335-0076-4	Seitenzahl 382	Preis (EURO) 12,99	
Verlag Fischer S.	Ort Frankfurt/Main	Jahr 2015	
Buch: Taschenbuch		Jugendroman	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 01.12.2016			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe

David ist 14 Jahre alt. Mit seinem männlichen Geschlecht fühlt er sich nicht wohl und möchte unbedingt ein Mädchen sein. Leo ist ein Einzelgänger. Er hat wegen brutaler Anfeindungen soeben die Schule gewechselt. Obwohl die beiden Charaktere ganz offensichtlich nichts miteinander verbindet, haben sie mehr Gemeinsamkeiten, als sie anfänglich vermuten.

Beurteilungstext

Als David mit acht Jahren sagen soll, was er später einmal werden will, antwortet er: „Ein Mädchen.“ Dieser Wunsch hat sich in ihm festgesetzt und wird immer größer. Nun ist er 14 und fühlt sich mit seinem männlichen Geschlecht überhaupt nicht wohl. Seine beiden besten Freunde Felix und Essie sind die einzigen, welche diesen Herzenswunsch kennen. Sie wissen auch von seiner Schwäche für den Sunnyboy der Schule. Obwohl David nette und verständnisvolle Eltern hat, scheut er das Gespräch mit ihnen. Als seine elfjährige Schwester Livvy ihre monatlichen Regelblutungen bekommt, erfassen ihn Neid und Verzweiflung. Im Buch beschreibt David seinen langen, harten Weg der Selbstfindung in der Ich-Form.

Der zweite Protagonist des Romans ist Leo. Auch er beschreibt in der Ich-Form sein Leben. Leo hat soeben die Schule gewechselt. Nun geht er in die 11. Klasse der gleichen Schule wie David. Während Davids Familie zum Mittelstand gehört und in einer ruhigen Gegend wohnt, bewohnt Leo mit seiner Familie ein marodes, kleines Haus im unsichersten, heruntergekommensten, grauesten Viertel der Stadt. Leo hat noch zwei Schwestern. Mit seiner Zwillingschwester Amber teilt er sich ein Zimmer. Auf die siebenjährige Tia muss er sehr oft aufpassen, da seine Mutter ständig unterwegs ist. Die Kinder haben verschiedene Väter. Leider findet die alleinstehende Mutter auch keinen Zugang zu einer festen Beziehung. Ihre Beziehungen wechseln genau so häufig wie ihre Jobs. Permanente Geldsorgen führen zu Unzufriedenheit und Aggressivität in der Familie. Beim Nachhilfeunterricht für Mathe kommen sich Leo und David näher. Bald wird klar, dass sie mehr Gemeinsamkeiten haben, als anfänglich vermutet. Während eines spontanen Roadtrips zu Leos leiblichem Vater, finden beide Jungen zu sich selbst. Sie gelangen zu innerer Stärke und Zufriedenheit. Mit neuem Mut treten sie ihrer Zukunft entgegen.

Der Roman ist aus zwei Perspektiven fortlaufend in der Ich-Form geschrieben. Nur wenige Szenen überschneiden sich. In diesen bekommt der Leser die Situation aus einem anderen Blickwinkel vermittelt, der ihm ein objektiveres Urteil erlaubt. Über dem jeweiligen Kapitel steht der Name des erzählenden Protagonisten. Allerdings unterscheiden sich auch die Schriftarten voneinander, so dass man keinesfalls durcheinander kommen kann.

Dieser Roman klärt sensibel, ausdrucksstark und spannend über das Thema Transgender, Transidentität bzw. Transsexualität auf. Transident ist jemand, dessen eigene Geschlechtsidentität nicht mit dem biologischen Geschlecht seines Körpers übereinstimmt. David ist ein Junge, kann sich damit jedoch überhaupt nicht identifizieren. Als Transgender sind für ihn die gesellschaftlich aufgedrückten Rollenerwartungen ein absolutes Grauen. Warum wird von Jungs erwartet, die Haare in der Schule kurz zu tragen? Er würde so gern Haarspangen und Zopfummis verwenden. Ganz heimlich gibt er in seinem Zimmer seiner weiblichen Seite Raum. Für einen Transgender besteht die Möglichkeit, durch hormonelle Angleichung und operativem Eingriff, sein empfundenes Geschlecht zu erhalten. Diese Geschichte begleitet David von den ersten Überlegungen über viele emotionale Hochs und Tiefs bis zum Coming out vor seiner Familie. Leos Geschichte ist ebenfalls unglaublich interessant und trägt zum Verständnis der sensiblen Thematik bei. Sehr authentisch werden die Reaktionen des gesamten Umfelds beider Protagonisten einer Analyse unterzogen. Der Weg zum Coming out ist nicht leicht. Neben

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

...reaktionen des gesuchten Einzelnen werden ... reagierten einer Analyse unterliegen der Frage zum Sinn des ...
allgemeinen Vorurteilen steht auch oft der eigene Schatten im Weg. Gerade Teenager, die mit ihrer Hormonproduktion generell noch nicht zurechtkommen, sind stark verunsichert, wenn sie sich außerhalb des üblichen Rasters bewegen. Mangelndes Selbstbewusstsein lässt sie zu introvertierten Außenseitern werden.

Das Buch ist wirklich sehr zu empfehlen und kann durchaus in der Schule ab Klasse 9 gelesen werden. Hier wird ein gesellschaftliches Tabuthema fesselnd in Szene gesetzt. Diskriminierung entsteht Großteiles nur durch Unkenntnis und Vorurteile. Der Autorin ist es gelungen, die Geschichten der beiden Jungen geschickt miteinander zu verweben. Authentische Schilderungen und tiefe Einblicke in das Gefühlsleben ermöglichen eine umfangreiche Aufklärung. So kann Diskriminierung entgegen gewirkt werden.

Dieses Buch ist für Jugendliche ab 14 sehr zu empfehlen.